

## „Ein fleißiger Praktiker ohne linke Hände“ 1. FC Kiedrich feierte in der Klosterschänke und ehrte zahlreiche treue Mitglieder

**Kiedrich.** (mh) – Im Mittelpunkt einer Feier des 1. FC Kiedrich in der Klosterschänke von Eberbach standen Ehrungen zahlreicher treuer Mitglieder, soweit diese anwesend waren. Dabei freute sich Erster Schriftführer Wilfried Gerz, zusammen mit der Ersten Kassiererin Lydia Balik als erstes weibliches Mitglied beim 1. FCK Christa Schmidt für 40-jährige Mitgliedschaft ehren zu können. Sie habe, so Gerz in seiner Laudatio, ihren Ehemann in seiner Funktion als Jugendleiter und Jugendtrainer tatkräftig als Sekretärin unterstützt, die Trikots der Jugendmannschaften gewaschen und für das leibliche Wohl der Jugendlichen gesorgt.

Hans Oppelt ist nach den Worten von Gerz ebenfalls seit 40 Jahren Mitglied im Verein und habe neben seiner Arbeit im Vorstand und als Jugendleiter sowie als Damenwart auch auf Kreis-ebene verschiedene Tätigkeiten ausgeübt. Für sein Engagement sei er bereits mit dem Ehrenbrief des Landes und der Großen Verdienstnadel des Hessischen Fußballverbandes ausgezeichnet worden.

Horst Schneider, Erster Vorsitzender des Schützenvereins Kiedrich, ist, so Gerz, seit mittlerweile 40 Jahren förderndes Mitglied des Vereins und habe trotz seiner großen Leidenschaft für den Schießsport dem Fußball die Treue gehalten.

Ganz besondere Freude bereitete es

platz auf den neuen, grünen Rasenplatz auf dem neuen Sportgelände erwiesen. Leider seien die spielerischen Premieren „gründlich daneben“ gegangen.

Zufrieden zeigte sich Gerz mit der Entwicklung im Nachwuchsbereich, der in der Spielzeit 2011/2012 mit acht Jugendmannschaften vertreten war und die in den jeweiligen Tabellen einen Platz im gesicherten Mittelfeld einnehmen. Dabei habe die E1-Mannschaft in der Kreisliga so namhafte Vereine wie Orlen, Wörsdorf, Aarbergen und Eltville in der Tabelle hinter sich gelassen.

In die Saison 2012/2013 sei die Jugendabteilung mit rund 150 Jugendlichen in neun Mannschaften gestartet. Mit der D1- und E1-Mannschaft spielten mittlerweile zwei Teams in der Kreisliga.

„Mit ihrem Engagement garantieren Sie, dass der 1. FC Kiedrich ein fester Bestandteil unseres Gemeinwesens hier in Kiedrich ist und bleibt“, dankte Bürgermeister Winfried Steinmacher allen Verantwortlichen im Vorstand. Die Zusammenarbeit beim Bau des neuen Sportplatzes bezeichnete er als „hervorragend“. Er freue sich schon heute auf die offizielle Eröffnung und Übergabe des neuen Platzes im Juni.

Einen besonderen Dank richtete Steinmacher an die Jugendtrainer und Betreuer. Von der Zahl der rund 150 Fußball spielenden Jugendlichen sei er „stark beeindruckt“. Deshalb überreiche er „gerne“ der Ersten Kassiererin einen Scheck für die Jugendarbeit im Verein.



### Beim 1. FC Kiedrich wurden treue Mitglieder geehrt.

Gerz, das ebenfalls fördernde Mitglied Klaus Bott für 50-jährige Zugehörigkeit zum 1. FCK die Ehrenmitgliedschaft verleihen zu können. Als stolzer Besitzer einer Jahreskarte sei Bott ein häufiger Gast bei den Heimspielen. Langer und herzlicher Applaus kam auf, als Gerz die Ehrung von Peter Seyer sen. für dessen 60-jähriges Vereinsjubiläum ankündigte. Der Jubilar habe sich nicht nur als vorbildlicher Kämpfer und tadelloser Sportsmann

schied vom ungeliebten roten Sand- viele Verdienste erworben, sondern habe als fleißiger Praktiker ohne linke Hände hauptsächlich im Bauausschuss mitgearbeitet. Dass die frühen Pfingstturniere immer noch als „legendär“ bezeichnet werden, sei mit dem Verdienst von Seyer.

Zuvor hatte Gerz in seinem Rückblick das zu Ende gehende Jahr dieses als „ereignisreich“ und „stressig“ bezeichnet. Als Höhepunkt habe sich der Ab-